

Der Kriegsausbruch im Pazifik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 50

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-650023>

Nutzungsbedingungen

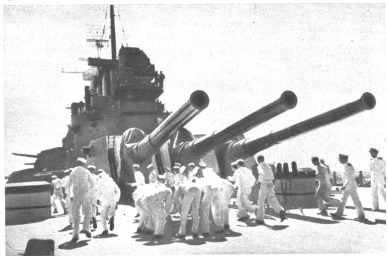
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

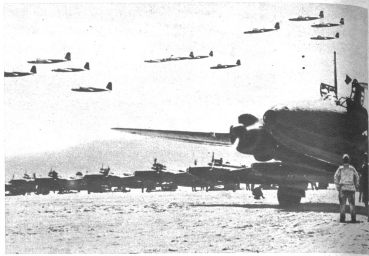
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

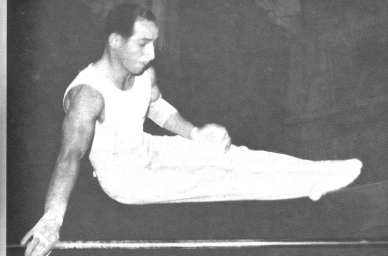
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Klar zum Gefecht!“ Blick auf das Verdeck des neuesten Schlachtschiffes „North Carolina“ der amerikanischen Kriegsmarine während seiner ersten Versuchsfahrten. „Klar zum Gefecht“ erwidert das Kommando und beordert die Mannschaften auf ihre Posten. Die „North Carolina“ ist das modernste Schlachtschiff der Welt. (Photopress)



Ein in Indochina stationiertes japanisches Bombergeschwader, das allerneueste Maschinentypen aufweist. Auf dem Flugplatz ein startbereites Geschwader und in der Luft fliegende Einheiten mit eingezogenen Fallschirmen. (Photopress)



Die Zwischenrunde der Gerätemeisterschaft. Mit einer ganz hervorragenden Leistung wartete Weltmeister Michael Reusch bei der Zwischenrunde der Gerätemeisterschaft in Aarau auf, wo er in drei Chugens die Maximalnote erreichte und einmal 9,8 Punkte notierte. Unser Bild zeigt den Meister am Pausenpferd, wo er einen bestechenden Eindruck hinterliess. (Photopress)



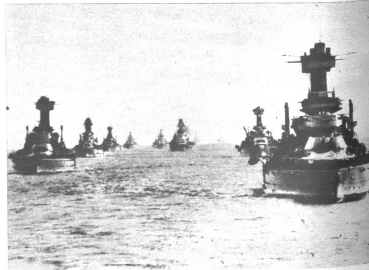
Ein Ehrenstag für Joseph Lauber. Der bekannte, in Genf niedergelassene Westschweizer Komponist Joseph Lauber, der Schöpfer genialer Tonwerke und bekannte Chorleiter, war in Neuenburg Gegenstand verdienter Ehrungen. Die Neuenburger Hochschule verteilte ihm in Anerkennung seines musikalischen Schaffens den Ehrentitel. In der Neuenburger Kirche fand am Sonntag die Aufführung des Lauberschen Tonwerkes „Neuchâtel Suisse“ statt, das dem Schöpfer begeisterte Ehrungen eintrug. Wir zeigen das neueste Bild Joseph Laubers. (Photopress)

Der Kriegsausbruch im Pazifik

Die amerikanischen Stützpunkte im Pazifik, die nun im Mittelpunkt des pazifischen Krieges stehen. (Photopress)



Links: Das japanische Schlachtschiff „Mikasa“, das im russisch-japanischen Krieg Flaggschiff war.



Schwere Einheiten der amerikanischen Pazifik-Flotte. Die Kriegsmarine der Union verfügt zurzeit über 19 Schlachtschiffe. Zwei weitere stehen unmittelbar vor der Vollendung. (Photopress)

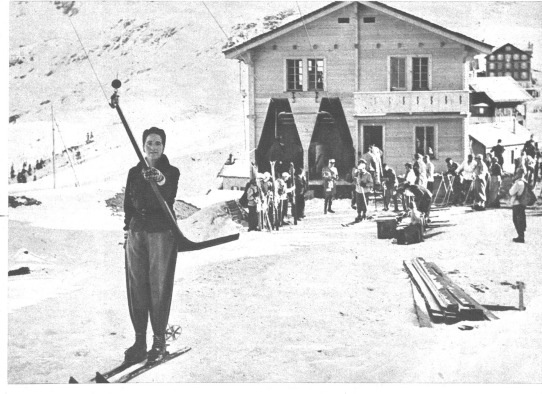


Frühen. Die neue Balmhorn-Wildseigenhütte der Sektion „Alteis“ des Schweizerischen Alpenklubs erbaute und unlängst eingeweihte neue Balmhorn-Wildseigenhütte liegt südlich des Gastrotals, oberhalb der wilden Felsflanke, auf einem kleinen grünen Plateau, genannt Wildseigen, am Fusse des Balmhorn-Nordgrates, in einer Meereshöhe von 1961 m. Die Hütte enthält im Erdgeschoss ein allgemeiner Aufenthaltsraum für 26 Personen, Küche, 1 kleines Zimmer für den Hüttenwart und eine Schlafpritsche für 6 Touristen. Der 1. Stock ist in zwei Schlafräume mit zusammen 20 Schlafplätzen unterteilt. Bauleiter war Herr O. Fahrni, Architekt, S. I. A., Thun. G. L., J.

Rechts: Eröffnung eines neuen Skiliftes auf das Lauberhorn. Im Rahmen des 8. Schweizer Skischulleiterkurses ist auf der Kleinen Scheidegg der neue Skilift vis-à-vis der Eiger-Nordwand mit einer schlichten Feier eröffnet worden. Der neue Skilift überwindet auf einer Distanz von 1100 m 330 m Höhendifferenz und zieht die Skifahrer in nicht ganz 10 Minuten auf den Sattel des Lauberhorns, dessen ideale Skigänge damit zum Daratol der Freunde des Abfahrtsportes geworden ist. Wir zeigen die Talstation des neuen Skiliftes auf der Kleinen Scheidegg. (Photopress)



Rechts: Weltmeisterschütze Fritz Zulauf ist im Alter von 58 Jahren in Zürich-Althausen gestorben. Das prominente Mitglied unseres Matchschützenverbandes krönte seine erfolgreiche Matchschützeraufbahn am Internationalen Match in Stockholm des Jahres 1929, wo Fritz Zulauf mit dem Weltrekordresultat von 552 Punkten Pistolenschießen wurde und natürlich auch der siegreichen Gruppe der Schweiz im Länderklassenament angehörte. (Photopress)



Rechts: Eröffnung eines neuen Skiliftes auf das Lauberhorn. Im Rahmen des 8. Schweizer Skischulleiterkurses ist auf der Kleinen Scheidegg der neue Skilift vis-à-vis der Eiger-Nordwand mit einer schlichten Feier eröffnet worden. Der neue Skilift überwindet auf einer Distanz von 1100 m 330 m Höhendifferenz und zieht die Skifahrer in nicht ganz 10 Minuten auf den Sattel des Lauberhorns, dessen ideale Skigänge damit zum Daratol der Freunde des Abfahrtsportes geworden ist. Wir zeigen die Talstation des neuen Skiliftes auf der Kleinen Scheidegg. (Photopress)